

Angst und „sicheres“ Wasser

Mit BLUE SAFETY auf der (rechts)sicheren Seite.

Jeder weiß, dass die Angst ein elementares Grundgefühl ist, welches Menschen mehr motiviert, zu handeln, als alles andere. Auch im beruflichen Kontext der Zahnmedizin spielt Angst eine große Rolle,

Mund der Patienten zum Einsatz kommen. Das Gesetz verlangt es, der Zahnmediziner will es und der Patient erwartet es. Doch es fehlt ein entscheidendes Glied in der Hygienekette – die Wasserhygiene.

keit vom Praxisteam erfordert und durch einen täglichen Spülplan alle Biofilme nachhaltig entsorgt bzw. deren Neubildung verhindert. Das Konzept besteht neben der Technologie aus einem umfassenden All-inclu-



vor allem bei Themen, die nicht im Fokus sind oder sogar als lästig empfunden werden. Hygiene und Wasserhygiene ist so ein Thema. Was ist also in diesem Zusammenhang „sicheres“ Wasser?

Bei Hygiene denkt jeder erst einmal an die sogenannte Oberflächenhygiene, also das Putzen und Desinfizieren von Waschbecken, Fußböden, Kopf- und Sitzflächen der Behandlungseinheit oder das Sterilisieren der Instrumente, weil die ja schließlich im

Zahnarztpraxen betreiben einen enormen Aufwand bei der Oberflächenhygiene, kennen sich aber beim Thema Wasserhygiene gar nicht aus. Ein Paradebeispiel ist, dass die sterilen Instrumente an verkeimte Wassersystem angeschlossen werden.

BLUE SAFETY nimmt die Angst und sorgt für „sicheres“ Wasser in der Praxis. Das innovative SAFEWATER Wasserhygiene-Konzept basiert auf einer automatisierten Anlagentechnologie, die minimale Aufmerksam-

sive-Dienstleistungspaket ohne zusätzliche Kosten. **DT**

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 0800 25837233
www.bluesafety.com

Durchdachtes Teilmatrixensystem

Entwickelt für ein großes Spektrum von Klasse II-Kompositrestaurationen.

Das umfassende Set der Composit-Tight® 3D Fusion™ Teilmatrixe enthält drei verschiedene Separier- ringe, fünf Größen an Matrizen-

bändern, vier Größen an interproximalen Keilen und eine Platzierzange für Ringe. Composit-Tight® 3D Fusion™ ist für den Einsatz bei posterioren Klasse II-Restaurationen von MO/DO-, MOD- und breiten Präparationen indiziert.

Das neue Composit-Tight® 3D Fusion™ System basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich der Teilmatrixen und dem Bestreben, das verständlichste und anwenderfreundlichste System des Unternehmens herzustellen. Das Drei-Ringe-System besteht aus einem kleinen (blau) und einem großen (orange) Separierring sowie dem ersten Separier- ring (grün) der Zahnmedizin, der für breite Präparationen bestimmt ist. Alle drei Ringe enthalten die Garrison-spezifischen Soft-Face™ Silikon Ring- spitzen zur Verringerung von Kompositüberständen und Ultra-Grip™ Retentionsspitzen zum Ver-

hindern eines Abspringens der Ringe. Fünf Größen der ultradünnen, bleitoten Antihaf-Teilmatrixenbänder haben zusätzlich eine Grab-Tab™ Greifflasche an der Okklusalkante, um das Platzieren und Entnehmen des Bandes zu erleichtern. Diese sind an vier Größen der preisgekrönten Garrison Composit-Tight® 3D Fusion™ Ultra-Adaptive Keile gekoppelt. Diese Keile besitzen weiche Lamellen, durch welche die Matrixenbänder perfekt an Zahnunregelmäßigkeiten angepasst werden und ein Herausrutschen des Keils verhindert wird.

Als weitere Branchenneuheit entwickelte Garrison eine gesenkgeschmiedete Ringseparierzange aus Edelstahl, die ein Platzieren des Rings selbst über den breitesten Molaren, unabhängig von der Handgröße oder -kraft, deutlich vereinfacht. **DT**

Garrison Dental Solutions
Tel.: +49 2451 971-409
www.garrisondental.com



Klassische Win-win-Situation für Zahnarzt und Patient

Miniimplantate – eine gute Antwort auf den demografischen Wandel.

Im vergangenen Jahr übernahm condent aus Hannover nach dem Vertrieb auch die Herstellung des Miniimplantat-Systems MDI („mini dental implants“). Kein schlechter Zeitpunkt, denn durch die steigende Zahl älterer Patienten im Zuge des demografischen Wandels kommt der Prothesenstabilisierung mit Miniimplantaten eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zu. Sowohl für erfahrene Implantologen als auch für junge Zahnärzte könnte die minimalinvasive Implantologie in Zukunft also eine größere Rolle spielen. Denn mit ihrer Hilfe kann die Lebensqualität älterer Menschen spürbar erhöht werden.

Vorteile von Miniimplantaten

Ein typischer Fall: Der ältere Patient zeigt sich beim Besuch in der Praxis mit seiner schleimhautgetragenen Totalprothese nicht recht zufrieden – Schwierigkeiten beim Kauen und beim Sprechen, suboptimaler Sitz. Auch für den Zahnarzt ist es allerhöchstens die zweitbeste Lösung, wenn er mit einer Totalprothese den Patienten

reicht, ist eine Sofortbelastung nach dem Eingriff möglich. Bei klassischen Implantaten hingegen ist eine mehrmonatige Einheilzeit nötig, um die notwendige Stabilität zu erreichen. Darüber hinaus bietet die minimalinvasive Therapieform Patienten auch finanzielle Vorteile.

Eine langjährige Erfolgsgeschichte

Das MDI-System entwickelte Dr. Victor Sendax bereits in den 1970er-Jahren. In den 1990er-Jahren begann er mit Dr. Ronald A. Bulard, einem praktizierenden Miniimplantat-Pionier und Unternehmer, eine strategische Zusammenarbeit und erweiterte das System um den Kugelkopf. Das entsprechende Implantationsprotokoll wurde 2004 patentiert. Die amerikanische Gesundheitsbehörde FDA erkannte 1998 Miniimplantate für die Langzeitanwendung an.

Das System eignet sich in erster Linie zur Stabilisierung einer Unterkieferprothese (mindestens vier MDIs) oder einer Oberkieferprothese (mindestens sechs MDIs). Zu den erweiterten Indikationen

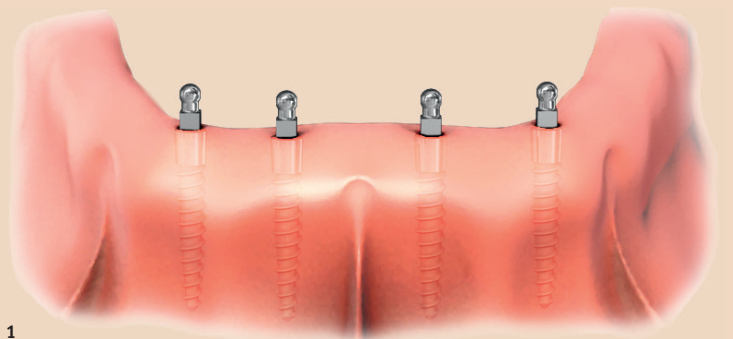


Abb. 1: Wissenschaftlich gut abgesichert: die Stabilisierung einer Unterkieferprothese ...

nicht glücklich machen kann. Selbst bei ungünstigen Knochenverhältnissen können Patienten bei MDI von den Vorzügen der modernen Implantologie profitieren.

Klassische Implantate sind aus rein anatomischen Gründen in manchen Fällen nicht ohne Weiteres einzusetzen, da gerade ältere Patienten häufig unter Kieferatrophie leiden. Oftmals müsste der Kiefer durch eine aufwändige Augmentation erst wieder aufgebaut werden. Bei einer von Miniimplantaten gestützten Totalprothese ist das nicht notwendig, da selbst ein geringes Knochenangebot für die Implantation ausreicht. Somit ist die Therapie mit MDI in mehrfacher Hinsicht eine besonders unkomplizierte Variante.

Die Befestigung der Prothese auf Miniimplantaten ist dank eines intelligenten Kugelkopf-Mechanismus zügig erledigt. Die Miniimplantate bilden dabei den Unterbau für die Prothese. Weiterhin spricht auch der Zeitfaktor für ihren Einsatz, denn die Behandlung dauert in der Regel lediglich rund zwei Stunden. Ein weiterer Vorteil lässt sich am Beispiel der Versorgung des Unterkiefers mit einer durch Miniimplantate gestützten Prothese aufzeigen. Wird hier eine Primärstabilität von 35 Ncm er-

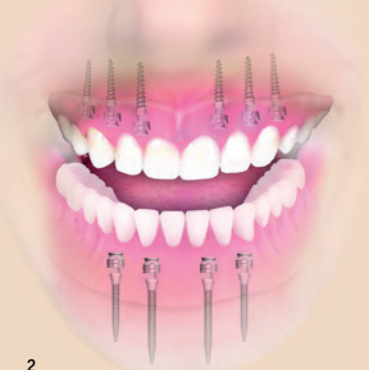


Abb. 2: ... und einer Oberkieferprothese mit Miniimplantaten.

zählen die Stabilisierung von Interims- und Teleskopprothesen nach Pfeilverlust.

Miniimplantate können somit in einer ganzen Reihe von klinischen Situationen für Zahnarzt und Patient eine zusätzliche Option darstellen. MDI verbindet den guten Komfort für den Patienten mit vergleichsweise geringen Kosten und schließt auf diese Weise eine „therapeutische Lücke“. **DT**

condent GmbH
Tel.: 0800 10037070
www.original-mdi.de

Aura eASY – jetzt eASIER denn je

Ästhetische Füllungen sind nun noch einfacher.



a simple, easy, beautiful SMILE

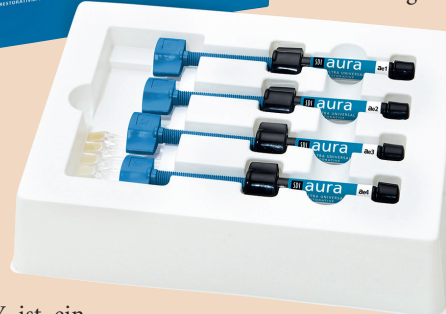
✓ Ja, bitte schicken Sie mir mein persönliches **Aura eASY Testpaket** mit Testfragebogen. Selbstverständlich werde ich den Fragebogen gerne beantworten.

Fax: +49 2203 9255-200 oder E-Mail: AU.Dental@sdi.com.au

Melden Sie sich jetzt an!

aura SDI

Praxisstempel



Aura eASY ist ein Ultra-Universal-Restaurationsmaterial, mit dem mühelos elegante Füllungen gelingen. Die einzigartige Mischung von Füller und Kunststoff ist exakt auf die für langlebige Füllungen nötige Festig-

keit und Ästhetik abgestimmt. Mit 3 mm Polymerisationstiefe, hoher Druck- und Biegefestigkeit und einem patentierten schrumpfungsfarmen Kunststoff, der Stress im Randbereich ausgleicht, sind Füllungen stabil und robust. Zusätzlich ist bei den meisten Front- und Seitenzahn-

füllungen die Farbbestimmung besonders easy. Mit einer sehr einfachen Auswahl aus nur vier Universalfarben, die im Farbsättigungsspektrum die gleichen Abstände haben und sich

leicht einer VITA-Farbe zuordnen lassen, findet man ohne Rätselraten die richtige Farbe für die Füllungen und vereinfacht mit aura eASY die individuelle Farbanpassung. So er-

leichtert aura eASY die Arbeit, minimiert Materialbestände und macht so die tägliche Praxis effizienter. Demzufolge ist aura eASY die erste Wahl für easy Farbanpassung, hohe Festigkeit und Verschleißbeständigkeit, stets glatte, hochglänzende Oberflächen, eine nicht klebrige Konsistenz für müheloses Modellieren, sehr gute Stand- und Formbeständigkeit und natürlich die einfache, sekundenschnelle Applikation.

Dr. Lori Trost, DMD: „Nach einigen Tagen Arbeit mit aura war klar, dass die vier Farben völlig ausreichten. Mit seiner leichten Handhabung und Farbanpassung liefert aura in kürzester Zeit sehr ästhetische Füllungen.“ **DT**

SDI Germany GmbH

Tel.: +49 2203 9255-0
www.sdi.com.au

Weiterbildungsreihe von Champions-Implants

Aktuelle Kurse zu MIMI®-Flapless Complete.

Im Champions® Future Center in Flonheim können sich interessierte Zahnärzte umfassend mit dem bewährten MIMI®-Flapless-Verfahren vertraut machen. In der zweitägigen Freitag-/Samstag-Fortbildung mit Live-OPs vermittelt Champions-Implants CEO Dr. Armin Nedjat die Handhabung der Champions-Implantate sowie alle Handgriffe und Tricks des lappenlosen Implantationsverfahrens MIMI®-Flapless. In gewohnt lockerer Atmosphäre und fachlich fundiert können die Teilnehmer ihr Wissen über das Verfahren vertiefen und perfektionieren. Das im vergangenen Jahr neu erbaute Future Center mit integrierter

zahnärztlicher Praxis, zahntechnischem Meisterlabor sowie interner Forschungsabteilung bietet den perfekten Rahmen für zahnärztliche Fortbildungen. Im theoretischen Teil der Fortbildung erläutert Dr. Nedjat das Verfahren MIMI®-Flapless I bis V. In den anschließenden Hands-on-Einheiten und Live-OPs kann das theoretisch Erlernte gleich praktisch angewendet werden. Dabei können die teilnehmenden Zahnärzte eigene Patienten mitbringen und unter Supervision von Dr. Nedjat selbst implantieren. Neben der Anwendung des MIMI®-Flapless-Verfahrens erlernen die Teilnehmer u. a. das Setzen von Sofortimplantaten inklusive dem Erzeugen von autologem Knochenersatz-

material mit dem Smart Grinder. Beim gemeinsamen Mittagessen und dem Champions-Club-Dinner am ersten Abend gibt es überdies viel Zeit für den kollegialen Austausch. Interessierten Zahnärzten stehen noch sieben Termine in diesem Jahr zur Auswahl. **DT**

Kursteilnehmer erhalten 20 Fortbildungspunkte. Weitere Informationen stehen unter www.championsimplants.com bereit.

Champions-Implants GmbH

Tel.: +49 6734 914080
www.championsimplants.com



ANMELDUNG

Advanced Power
MIMI®-Flapless
diverse Termine 2017
jew. Freitag/Samstag

Champions®
Future Center
55237 Flonheim

Infos zum Unternehmen



Moderne Warenwirtschaft

Büroartikel günstig direkt über die Wawibox bestellen.



Jetzt kommt Ordnung in die Zettelwirtschaft, denn Wawibox begrüßt den Bürobedarfsanbieter crowdshop als neuen Partner auf seinem Dentalmarktplatz. Der etablierte Onlinehändler ist von Auswahl und Sortiment vergleichbar mit großen Anbietern und punktet bei Kunden mit seinen fairen Preisen. „Crowdshop hat den direkten Draht zum Hersteller und bietet etwa 30.000 sofort verfügbare Büroartikel zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Einfach bestellen und schnell, günstig und ganz bequem liefern lassen“, erklärt crowdshop-Geschäftsführer Arasch Jalali.

Zahnarztpraxen können durch die Kooperation ab sofort Office-Materialien von crowdshop direkt über die Marktplatzfunktion der Wawibox bestellen – ohne komplizierte Zwischenschritte oder erneutes Einloggen beim Lieferanten. Das voll digitale System der Wawibox ist perfekt auf den Praxisalltag zugeschnitten und verringert durch clevere Funktionen

und einfache Bedienbarkeit den zeitlichen und personellen Aufwand für den Materialeinkauf auf ein Minimum.

Mit seiner Kombination aus Online-Materialverwaltung, Bestellplattform und neuartigem Wawibox-Lagerkonzept begeistert das innovative Warenwirtschaftssystem von caprimed Zahnärzte und Assistenzpersonal gleichermaßen und hat sich in den letzten Jahren durch zahlreiche Händlerkooperationen zu einer universellen Einkaufsplattform entwickelt. Egal, ob Praxen die ausgewachsene Materialverwaltung Wawibox pro oder nur den Preisvergleich bzw. Bestellkomfort der Wawibox App auf iPhone oder Android-Geräten nutzen – noch nie war es für Praxen so einfach, den kompletten Einkauf im Griff zu haben. **DT**

caprimed GmbH

Tel.: +49 6221 5204803-0
www.wawibox.de

Nano-Hybrid-Zahnfüllungsmaterial

tZeen® ist universell einsetzbar und lichthärtbar.

tZeen® ist das Zahnfüllungsmaterial für höchste Ansprüche und indiziert für anteriore und posteriore Restaurationen der Black-Klassen I-V. Das lichthärtbare, röntgenopake und vor allem schrumpfarme tZeen® überzeugt durch eine hohe Abrasionsstabilität.

tZeen® ist geschmeidig, klebt nicht am Instrument und ist ausgezeichnet modellier- und hochglanzpolierbar. Es ermöglicht Restaurationen mit einer hervorragen-

den Ästhetik und ist dabei ausgezeichnet farbstabil.

tZeen® ist erhältlich in den an die VITA®-Referenz angelehnten Farben A1; A2; A2opak; A3; A3,5; B2; B3; C2 und Inzisal.

tZeen® wird in Spritzen à 3,5g und in Tips à 0,3g angeboten. [D1](#)

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH

Tel.: +49 40 3070703-0

www.r-dental.com



Überhitzung ausgeschlossen

Winkelstück EVO.15 – eines der sichersten elektrischen Handstücke.

Als Antwort auf die wachsende Beunruhigung der Gesundheitsbehörden wegen Verbrennungen bei Patienten durch zahnmedizinische elektrische Handstücke führte das Schweizer Unternehmen für Medizintechnik, Bien-Air Dental S.A., das EVO.15 ein.

boruntersuchungen zeigen jedoch, dass dieses Risiko bei neuen und einwandfrei gewarteten Handstücken genauso häufig ist“, sagt Clémentine Favre, Labor- und Validierungsmanager für EVO.15.

Schutz für Patient und Zahnarzt

Das mit der patentierten, wärmehemmenden Technologie COOL-TOUCH+™ ausgestattete EVO.15 ist das einzige Winkelstück, das nachweislich niemals wärmer als Körpertemperatur wird. Dank jahrelanger Forschung und Entwicklung schützt es sowohl den Patienten als auch den Zahnarzt bei einigen der am häufigsten durchgeführten Eingriffe. Außerdem hat das EVO.15 einen deutlich kleineren und leichteren stoßsicheren Kopf und zeichnet sich durch neueste technische Innovationen aus – von einem neuen Spray-/ Beleuchtungssystem bis hin zu einem verbesserten Spannsystem.



Infos zum Unternehmen



Bei Eingriffen mit elektrischen Handstücken bewirkt der kürzeste 12-Newton-Kontakt zwischen dem Druckknopf des Instruments und der Wangeninnenseite des Patienten eine Überhitzung des Instruments, was möglicherweise schwerwiegende Verbrennungen verursachen kann. „Überhitzung kann ein Zeichen für ein schadhafes oder verstopftes Instrument sein. La-

Jetzt das Winkelstück EVO.15 1:5 L mit dem kostenlosen siebentägigen Bien-Air-Testprogramm in Ruhe in der Praxis ausprobieren. Mehr auf www.bienair-evo15.com. [D1](#)

Bien-Air Deutschland GmbH

Tel.: +49 761 45574-0

www.bienair.com

Create your own legacy!

LegacyENDO-Feilen – hohe Qualität zu guten Konditionen.



LegacyENDO hat seinen Ursprung in einer Denkfabrik, die die Rolle des sogenannten „Big Endo“ hinterfragt hat. Wie oft waren wir gezwungen, beispielsweise ein neues Wurzelkanalfeilensystem zu beschaffen, obwohl das alte keinerlei Probleme verursachte? Das Tempo, mit dem neue Feilensysteme in den Dentalmarkt eingeführt werden, ist bemerkenswert, und der durchschnittliche Endbenutzer hat Schwierigkeiten, mit all den Innovationen Schritt zu halten. Ist dies

das Ergebnis intensiven Marketings oder sind diese neuen Systeme wirklich besser als die alten? Sie werden auf jeden Fall nicht billiger ...

Wer hinter LegacyENDO steht

Die treibende Kraft hinter den LegacyENDO-Feilen ist D&S Dental, eine Abkürzung aus Derek (Heath) und Steve (Treadway) Dental. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung produziert dieser amerikanische Hersteller von Wurzelkanalfeilen für alle größeren Marken auf dem Markt für Endodontie. Derek Heath, der frühere Besitzer von Quality Dental, ist der Begründer des Einsatzes von Nitinol, einer Legierung aus Nickel und Titan, in Wurzelkanalfeilen. Er besitzt mehrere Patente für diese Nitinol-Feilen, von denen das universelle, mehrfach konische System in der ganzen Welt verwendet wird.

1995 fusionierte Quality Dental Products mit Tulsa Dental Pro-

ducts. Das vereinte Unternehmen wurde 1996 von Dentsply International übernommen. Bis heute ist D&S Dental ein bedeutender Hersteller von Wurzelkanalfeilen aus Nitinol.

Produkte von hoher Qualität zu einem erschwinglichen Preis

Das Unternehmen hat eine Mission: Die Lieferung endodontischer Produkte und Lösungen von hoher Qualität für die tägliche Praxis zu einem erschwinglichen Preis. Es möchte zur Kostensenkung beitragen, die nicht nur dem Zahnarzt, sondern auch dem Patienten nützt. [D1](#)

LegacyENDO

Endo Direct Benelux

Tel.: +31 30 8505576

www.legacy-endo.com

ANZEIGE

Madrid, Spain

29 August - 1 September 2017

Bringing the World together
to improve oral health

**THE BIGGEST INTERNATIONAL
DENTAL CONGRESS**

Abstract submission deadline:
3 April 2017

Early-bird registration deadline:
31 May 2017

www.world-dental-congress.org

Dank iTOP werden Sie für Ihre Patienten Coaches für Prophylaxe

iTOP
INDIVIDUALLY
TRAINED
ORAL
PROPHYLAXIS



Erfahren Sie mehr über
die Seminare und unsere
Philosophie unter
www.itop-dental.com

Ein einzigartiges Programm für Dentalfachpersonen

Ein theoretisches und praktisches Seminar, das Sie und Ihre Patienten das ganze Leben lang auf dem Weg der Mund- und Zahnpflege begleiten soll.

Mund- und Zahnpflege spielen für die Gesundheit eine wesentliche Rolle. In iTOP lernen Sie, wie Sie Ihre Zähne richtig pflegen. Außerdem zeigt Ihnen iTOP, wie Sie Ihre Patienten motivieren, sodass sie auch im Alltag voller Freude die bestmögliche Mund- und Zahnpflege haben.

In unseren iTOP-Seminaren machen wir aus Dentalfachpersonen wahrhafte Coaches für Prävention und Gesundheit – Ihre Patienten werden begeistert sein und Sie erst recht.